



*Von den Palästen der Serenissima zu stillen Orten in der Lagune. Auf verborgenen Wegen durch Venedig.
20.11. - 22.11.2026*

Freitag, 20.11.: Wien / Meolo / Venedig / San Marco

Um 6.00 Uhr Abfahrt von Wien; Busreise mit Zustiegsmöglichkeiten über die Südautobahn nach Meolo nahe dem Piave, dem Schicksalsfluss Altösterreichs und der alten Wirtschaftsader der Serenissima; kulinarisches Entree mit einem Mittagessen mit einer für die Terra Firma und die Jahreszeit typischen Speisefolge; nach der Gaumenakklimatisation Weiterfahrt zum Tronchetto; Besteigen eines für die Gruppe organisierten Schiffs; Fahrt durch den Giudecca-Kanal, vorbei an den von Palästen und Kirchen gezierten Zattere und der Giudecca, am barocken Fanal der S. Maria della Salute, an der Dogana del Mar, der Zecca, der Biblioteca Marciana und der Piazzetta in das Bacino di San Marco, das die von den Eliten der Stadt im Laufe der Jahrhunderte entwickelte Visitenkarte der Serenissima darstellt; Anlegen an der Fondamenta degli Schiavoni; Spaziergang durch den Sestiere Castello zum Hotel; nach Abgabe der Koffer gilt das Interesse San Zaccaria, einer der ältesten Kirchen der Stadt, ein wenig besuchtes Kleinod, das im Schatten der glanzvollen Sehenswürdigkeiten Venedigs steht; Besichtigung des bemerkenswerten Sakralbaus, dessen elegante Renaissancefassade in ein von der Repräsentationsfreude der Serenissima geprägtes Theatrum einlädt, einige Meisterwerke der Renaissance und die einzige erhaltene Krypta der Lagunenstadt birgt; hierauf Spaziergang zur Basilika San Marco, die seit Napoleon Sitz des Patriarchen von Venedig ist und eine der bedeutendsten sakralen Schnittstellen zwischen Orient und Okzident war und ist; unvergesslicher abendlicher Besuch des von byzantinischem Geist und christlich-orientalischer Mystik erfüllten Sakralraums, der die ursprüngliche, orientalisch-okzidentale Ambivalenz erkennen lassen (der Besuch ist angemeldet, aber noch nicht garantiert; sollte die Besichtigung nicht möglich sein, wird ein Ersatzprogramm durchgeführt); nach dem ersten Eintauchen in die vielschichtigen Identitäten der Markusrepublik steht der Abend zur freien Verfügung; Nächtigung im ****Hotel Ca' dei Conti.

Samstag, 21.11.: Palazzo Albrizzi / Palazzo Grimani / Palazzo Querini Stampalia

Nach dem Frühstück Spaziergang durch die Sestiere Castello und San Marco in den Sestiere San Polo; die Diskurse mit der Palastkultur der Serenissima beginnen in der Ca' Albrizzi, einem noch immer in Privatbesitz befindlichen Palast, der bemerkenswerte Botschaften bewahrt, die in die diffizilen Befindlichkeiten und soziokulturellen Gefüge der ein Jahrtausend stabil gebliebenen Markusrepublik blicken lassen; Empfang durch den Eigentümer Conte Lorenzo Rubin de Cervin; Besichtigung der Repräsentationsräumlichkeiten des Palastes, dessen prunkvolles Interieur die Übernahme des römischen Barocks in Venedig markiert; Besichtigung der an symbolischen Konnotationen reichen Salons, die viele Aspekte der Venezianita widerspiegeln; Verlassen des Palastes über eine originelle neogotische Brücke in den Giardini Segreto, den privaten Park des Palastes, der einen weiteren ansprechenden Aspekt, die Gartenkultur Venedigs, präsentiert; nach diesem kraftvollen Auftakt geht es durch den Sestiere Santa Croce zum Palazzo Civran Grimani, der sich wieder in sozialtopographischer Edellage am Canal Grande befindet; Empfang durch die Eigentümerin Contessa Grimani, die noch immer im Palast wohnt und demselben die ebenso charmante, wie authentische Stimmung der Venezianita zu verleihen weiß; Führung durch die Salons, die großartige Ausblicke auf die Mocenigo-Kurve, die Palazzi Giustinian, Foscari und Corner Spinelli freigeben; piccolo finale mit einem brindisi alla veneziana; nach diesen verborgenen Fanalen der Serenissima geht es in den nahen Rialto, wo einst die Fäden des Welthandels gestaltet wurden; Mittagspause; danach Spaziergang zurück in den Sestiere Castello; Besuch des Palazzo Querini Stampalia, einst im Besitz einer einflussreichen kreto-venezianischen Patrizierfamilie, heute ein angesehenes Palastmuseum; Besichtigung der kostbaren originalen Interieurs, berühmten Skulpturen-, Möbel- und hochwertigen Gemäldesammlungen, die in das venezianische Kunstschaffen vom späten Mittelalter bis in die Moderne entführen, sowie der von klarer, reduzierter Formensprache bestimmten Umbauten von Carlo Scarpa, dem Doyen moderner Architektur, die einen reizvollen Kontrast zur alten Kunst bilden; Zeit zur freien Verfügung; der kurzweilige und impulsreiche Tag mündet im kulinarischen Kolorit der Lagune bei einem Fisch-Abendessen mit Speisefolge der Lagunen- und Meeresküche im Restaurant Al Giardinetto; Nächtigung im ****Hotel Ca' dei Conti.

Sonntag, 22.11.: Schifffahrt durch die Lagune / F. S. Andrea / Lazzaretto n. / Burano / S. Francesco d.D. / Wien

Nach dem Frühstück Spaziergang zur Fondamenta degli Schiavoni; Besteigen eines exklusiv für die Gruppe organisierten Schiffs; bezaubernde, kulturgeschichtlich und naturkundlich hoch interessante Schifffahrt durch die Lagune von Venedig zur Forte S. Andrea, die im 16. und 17. Jh. die bedeutendste maritime Festung zum Schutze Venedigs war und sich in strategisch entscheidender Lage an der Wasserenge zwischen S. Andrea und dem Lido befindet; Besichtigung der Festung und des zentralen Turms, von dem sich ein ungewöhnlicher Ausblick auf die Weltwirtschaftsader des Mittelalters bietet (da die Insel zum Verkauf steht, kann der Besuch nicht garantiert werden; bei einem Ausfall wird die nicht minder interessante Torre Massimiliana oder ein anderes Ersatzprogramm realisiert); hierauf Fahrt in den Porto di Lido, der für große Schiffe jahrhundertlang die einzige Zufahrt in das Bacino di San Marco war; quarantäne- und medizingeschichtliche Aspekte eröffnen sich anschließend beim Besuch der Isola del Lazzaretto nuovo, die als Quarantäneinsel diente und heute ein vergessenes Kleinod der Lagune ist; Spaziergang auf der Insel, Besichtigung des Tesoro, eines Hauptgebäudes zur Lagerung der Güter der einst Internierten, und des kleinen Museums; am Nachmittag Spaziergang durch das sympathische Fischermilieu der Insel Burano; die Kulturwanderungen in der Lagune erfahren auf der Insel San Francesco del Deserto ihr piccolo finale; Besichtigung des von Franz von Assisi gegründeten Franziskanerklosters, das zu den ältesten franziskanischen Orten zählt und in gewisser Hinsicht an der Schnittstelle zwischen den mystischen Welten in Orient und Okzident steht; ganztägige, kulinarische Versorgung auf dem Schiff mit einer merenda veneta, einem mehrgängigen Fisch-Mittagessen und einem dolce finale; schließlich Fahrt vorbei an Torcello in das alte Flussbett des Sile, durch die naturbelassene Landschaft der valli da pesca Perini, nach Portogrande; Besteigen des Reisebusses; Rückreise mit dem Bus nach Wien; Ankunft in Wien um ca. 00.30 Uhr.

Preis: € 677,--

Einzelzimmerzuschlag: € 177,--

Leistungen: Fahrt mit Reisebus entlang der angegebenen Strecke; die Schifffahrten in Venedig bzw. in der Lagune; Nächtigung mit Frühstück im ****Hotel Ca' dei Conti, das Mittagessen am Freitag, das Abendessen am Samstag und die ganztägige kulinarische Versorgung am Sonntag auf dem Schiff; alle Führungen; Steuern und Abgaben; drahtloses Audio Guide System; die Eintritte sind nicht im Reisepreis beinhaltet, sie betragen bei einer Gruppengröße von ca. 50 Personen ca. € 125,-- und werden am Ende der Reise abgerechnet.

Reiseleitung: Dr. Maximilian Grothaus

Zahlung: Als Dokumentation der Anmeldung € 67,-- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 6.11.2026.

Internet: www.venedig-infos.de; <http://www.venedig.jc-r.net>; www.comune.venezia.it; www.venediginformationen.eu; www.isola-sanfrancescodeldeserto.it; www.hellovenezia.com; www.turismovenezia.it; www.canalgrandevenezia.it; www.archeove.com; www.cadeiconti.com

Anmeldung: Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über www.anabasis.at erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: www.anabasis.at/de/impresum; https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/L_50_2017_Anhang_I.pdf. Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite www.gisa.gv.at/abfrage unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen:** Die Gesetzeslage verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis:** Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/>). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebüroversicherungsverordnung (RSV):** Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H., Eintragsnummer 1998/0021 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebüroversicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-11-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG (Kratzschkestraße 4, 1220 Wien, Tel.: 01/50 444 00, 01/317 25 00, Fax: 01/319 93 67) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentenpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die Stornobedingungen laut ARB sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 19. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. Bei Flugreisen weichen die Stornobedingungen von den ARB ab und lauten wie folgt: 10 % des Reisepreises bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 59. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 8. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 7. Tag vor Reiseantritt. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt.

Änderungen vorbehalten.

Klagenfurt, 8.4.2026



www.anabasis.at

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.

A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22

Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40

Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48

info@anabasis.at, grothaus@anabasis.at,

UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,

Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKKAT2K

Anabasis

Reisen ist Bildung

